



So begann der Aufruhr in Indien

Indische Nationalisten beim Salz-
sammeln (siehe nebenstehendes
Bild). — Der Kampf des indi-
schen Volkes um seine Freiheit be-
gann mit Gandhis Marsch zum
Meer und der Durchbrechung
der strengen Verbote des Salz-
sammelns. Ghandi und seine Anhän-
ger wollen mit der Nichtachtung
dieses Verbotes symbolisch andeu-
ten, daß sie die Gesetze nicht
mehr berücksichtigen würden.

Ausnahmezustand in Bombay

Die Verhaftung Mahatma Gandhis hat in
Bombay, dem Zentrum der indischen Un-
abhängigkeitsbewegung, einen besonders tie-
fen Eindruck gemacht. Um etwaige Un-
ruhen sofort im Keim ersticken zu können,
sind in Bombay neben sehr starken Polizei-
streitkräften auch Abteilungen regulärer
britischer Truppen bereitgestellt worden.
— Unser nebenstehendes Bild zeigt eine
lebhafteste Geschäftsstraße in Bombay.



Indische Nationalisten zünden Strassenbahnwagen an

Unser nebenstehendes Bild, das während
der ersten Unruhen vor kurzem in Kal-
kutta aufgenommen wurde, beleuchtet die
äußerst kritische Lage in Indien. Es zeigt
brennende Straßenbahnwagen, die von auf-
rührerischen Nationalisten an einem ver-
kehrreichen Punkt der Stadt angezündet
wurden.